



Kassel-West e.V.

## **Wohlstand durch Einwanderung – Wie wir von Flüchtlingen profitieren**

### **Vortrag und Diskussion**

*Referent: Prof. Dr. Hermann Heußner, Staatsrechtler,  
Hochschule Osnabrück, AG WE Kassel*

**Donnerstag, 11. Februar 2016, 17.00 Uhr**  
**Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3**

### **DIE FLÜCHTLINGE KÖNNEN HELFEN ...**

- ... den demografischen Wandel auszugleichen**
- ... den Fachkräftemangel zu beheben**
- ... die Sozialversicherung zu stärken**
- ... den Pflegenotstand zu lindern**
- ... den ländlichen Raum zu revitalisieren**

*Veranstalter: Kassel-West e.V., der Stadtteilverein im Vorderen Westen,  
Arbeitskreis Gesundheit und Soziales*

In den nächsten 20 Jahren gehen die geburtenstarken Jahrgänge in Rente. Die nachrückenden Generationen können die Lücken bei Weitem nicht füllen. Es entsteht ein riesiger Fachkräftemangel, der unseren Wohlstand bedroht. Der wachsenden Zahl Rentner stehen immer weniger Einzahler in die Rentenversicherung gegenüber. Die Zahl pflegebedürftiger Menschen nimmt rapide zu. Der ländliche Raum verliert immer mehr Menschen und „stirbt“.

Die einwandernden Flüchtlinge sind eine große Chance, diese Herausforderungen zu bestehen. Sie können helfen, unseren Wohlstand zu sichern.

## **WAS MÜSSEN DIE FLÜCHTLINGE TUN, DAMIT SIE DIESE ERWARTUNGEN ERFÜLLEN KÖNNEN?**

## **WAS MÜSSEN DIE EINHEIMISCHEN TUN, DAMIT DIE FLÜCHTLINGE DIESE ERWARTUNGEN ERFÜLLEN KÖNNEN?**

## **DARÜBER WOLLEN WIR MIT IHNEN DISKUTIEREN.**

Der Referent, Dr. Hermann Heußner, ist Professor für öffentliches Recht und Recht der Sozialen Arbeit an der Hochschule Osnabrück. Er ist Mitglied der Kasseler Arbeitsgruppe Wohlstand und Einwanderung (AG WE, <http://ankommen-in.de/>).



### **ES LADEN EIN:**

Kassel-West e.V. (Arbeitskreis Gesundheit und Soziales im Vorderen Westen) unterstützt durch:

- Ortsbeirat Vorderer Westen
- Diakoniestationen der Evangelischen Kirche in Kassel
- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Kirche im Hof)
- fab e.V. zur Förderung der Autonomie Behinderter
- Hand in Hand e.V., Nachbarschaftshilfeverein der Vereinigten Wohnstädten 1889 eG.